

## Gut zu wissen! George und James erklären heute „das“ und „dass“

Die Verwechslung von „das“ und „dass“ ist zwar ein „beliebter“ Fehler, aber trotz seiner ungewöhnlichen Beliebtheit ausgesprochen lästig! Ihr bekommt jetzt von uns eine genaue Erklärung. Lasst euch nicht durch „grammatikalische Fachausdrücke“ erschrecken, die in der genauen Erklärung kommen. Die Faustregel ist kurz: Ersatzprobe: Kann ich „dieses / welches / jenes“ einsetzen? Wenn eine dieser Fragen mit „ja“ beantwortet werden kann, dann „das“ mit einem „s“ schreiben, andernfalls mit doppeltem „ss“:

Denn auch George & James wissen, das „s“ von „das“ muss einfach bleiben, kann man dieses / welches / jenes schreiben!“

Und natürlich bekommt auch ihr auch eine „richtige“ Erklärung mit Beispielen:

**„das“** wird mit **s** geschrieben, wenn es sich um

- den **bestimmten Artikel** handelt.  
(**das** Hündchen)
- das **Demonstrativpronomen** handelt. Das Demonstrativpronomen „das“ kann durch „dieses“ ersetzt werden.  
(**Das (dieses)** ist das Hündchen aus der Schule.)
- das **Relativpronomen** handelt. Das Relativpronomen „das“ kann durch „welches“ ersetzt werden.  
Das Hündchen, **das (welches)** du da siehst, liebt Würstchen.

**„dass“** wird mit **ss** geschrieben, wenn es sich um

- die **Konjunktion** handelt. Es steht direkt hinter einem Komma und kann nicht durch „dieses“ oder „welches“ ersetzt werden.  
(Ich glaube, **dass** ein Würstchen dem Hündchen schmecken würde.)

Achtung: Leider kommen „das“ und „dass“ nicht immer so schön getrennt vor, wie in den Beispielen oben, sondern tauchen gerne zusammen und mehrfach und durcheinander auf, was das Rechtschreibleben „unnötig“ schwer macht! Und zu glauben, dass ein Komma einem bei der Entscheidung hilft, ist leider ein Irrtum. Eine kleine Faustregel gibt es aber: Wenn nach einem Komma zwei „das“ folgen, schreibt sich das erste „dass“ und das zweite „das“!

Ich glaube, **dass** **das** Hündchen, **das** du da siehst, Hunger hat.